

Standortdokumentation

Pommernkaserne der Bundeswehr in Wolfhagen



Geeignet für gewerbliche und nichtgewerbliche Nutzungen

Ansprechpartner :

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Direktion Kassel
Herr Georg Schedler
Hasselweg 20
34131 Kassel

Tel.: +49 (0561) 3082 - 265 / 268
Fax: +49 (0561) 3082 - 259
georg.schedler@bundesimmobilien.de

Bürgermeister der Stadt Wolfhagen

Herr Reinhard Schaake
Stadtverwaltung Wolfhagen
Burgstrasse 33-35
34466 Wolfhagen

Tel.: +49 (05692) 602 -111
Fax: +49 (05692) 602 - 290
Reinhard.Schaake@wolfhagen.de

GKU Standortentwicklung GmbH

Herr Dirk Röder
Albertinenstrasse 1
13086 Berlin

Tel.: +49 (030) 923721-0
Fax: +49 (030) 923721-11
d.roeder@gku-se.de

Ende 2007 verlässt die Bundeswehr das Gelände der Pommernkaserne Wolfhagen in Hessen. 42 ha Kasernenfläche und 257 ha Standortübungsplatz stehen für verschiedenste zivile Folgenutzungen zur Verfügung. Erste Randflächen sind bereits geräumt.

Die Konversionsplanungen der Stadt Wolfhagen eröffnen vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten. Interessenten werden kompetent beraten und begleitet.

Nicht nur ein erschlossenes, sondern ein bereits bebautes Gewerbegebiet wartet auf seine Nutzer. Das Land Hessen unterstützt mit günstigen Förderkonditionen.

Lagebeschreibung :

Der Bundeswehrstandort befindet sich in Nordhessen, im Großraum Kassel, am Rande der Stadt Wolfhagen (14.610 Einwohner in 11/2005), welche im Landkreis Kassel gelegen ist.

Die Wirtschaftsräume der angrenzenden Bundesländer Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen sowie der Raum Frankfurt/Main sind gut erreichbar. Die zurück gewonnene geographische Lage in der Mitte Deutschlands stellt einen wichtigen Standortvorteil dar.

Der Standort ist durch ein eigenes Eisenbahngleis mit Haltepunkt sowie die Bundesstrasse B450 direkt an das regionale und überregionale Verkehrsnetz angebunden.



<u>Wichtige Ziele der Region :</u>	
Kassel	32 km
Dortmund	140 km
Essen	175 km
Hannover	195 km
Erfurt	210 km
Frankfurt/M.	225 km
Berlin	450 km
Autobahn BAB 44	
AS Wolfhagen	13 km
AS Zierenberg	14 km
Regionalflyghafen	
Kassel-Calden	21 km

Objektbeschreibung :

Gesamtfläche	Kasernengelände 42 ha Standortübungsplatz ca. 257 ha Gebäudegrundfläche 27.710 m ² Gebäudenutzfläche 61.206 m ² Verkehrsfläche 169.025 m ²
--------------	---

Die Pommernkaserne verfügt über eine weitgehend sanierte, langfristig nutzbare Bausubstanz. Ein Großteil der Gebäude und Anlagen wurde in den letzten 10 Jahren aufwendig saniert und den modernen Anforderungen angepasst.

Ebenso sind Baukörper für Produktion, Lagerung und sonstige Dienstleistungsbereiche, eine leistungsfähige Infrastruktur, lastenfreie Flächen ohne sensible Anforderungen an die Natur sowie großzügige Erweiterungsflächen vorhanden.

Bebauung	Hallen, Werkstätten, Bürogebäude, Unterkunftsgebäude, Sporthalle, Sportplatz, Lehrsaalgebäude, Lagergebäude, Wirtschaftsgebäude, Versorgungsgebäude, etc.
----------	---

Der Gebäudebestand der Pommernkaserne unterscheidet sich nur unwesentlich von zivilen Gebäuden und Anlagen. Es existieren neben der Panzerwaschanlage, dem Kleinkaliberschießstand sowie den Bunkern auf dem Standortübungsplatz keine reinen militärischen Zweckbauten.

Perspektiven für Bildung und Innovation

Investoren können auf ausgezeichnete Bausubstanz sowie eine leistungsfähige Infrastruktur in einer gepflegten Parklandschaft zurückgreifen.

Die vorhandenen Führungs-, Ausbildungs- und Unterkunftsgebäude eignen sich ausgezeichnet als Campus für Bildungseinrichtungen.

Die Stadt Wolfhagen fördert die Gründung einer europäisch ausgerichteten Weiterbildungsuniversität mit Schwerpunkten in Technologie, Europarecht, Kommunikation sowie Medizin.

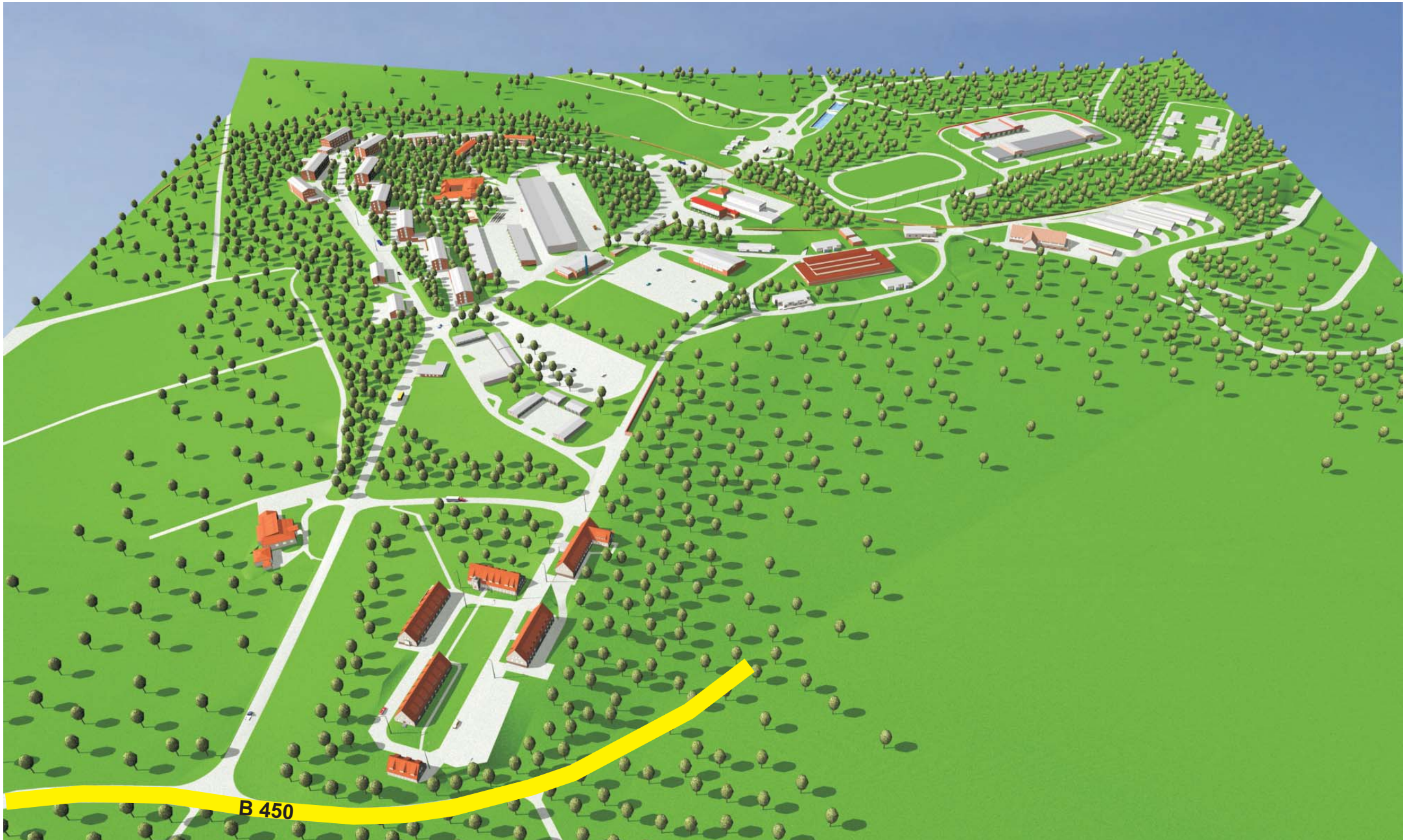
Standort für Technologie und Gewerbe

Im Technikpark mit seinen modernen Instandsetzungshallen, Werkstätten und Lagern finden technisch orientierte Unternehmen günstige Bedingungen. Ebenso sind die Gebäude und Anlagen hervorragend für Logistik, Produktion, Handwerk und Kleingewerbe geeignet.

In Verbindung mit dem Standortübungsplatz ergeben sich Möglichkeiten für die energetische Verwertung nachwachsender Rohstoffe.

Besichtigungen sind jederzeit möglich.

Pommernkaserne Wolfhagen - Westansicht



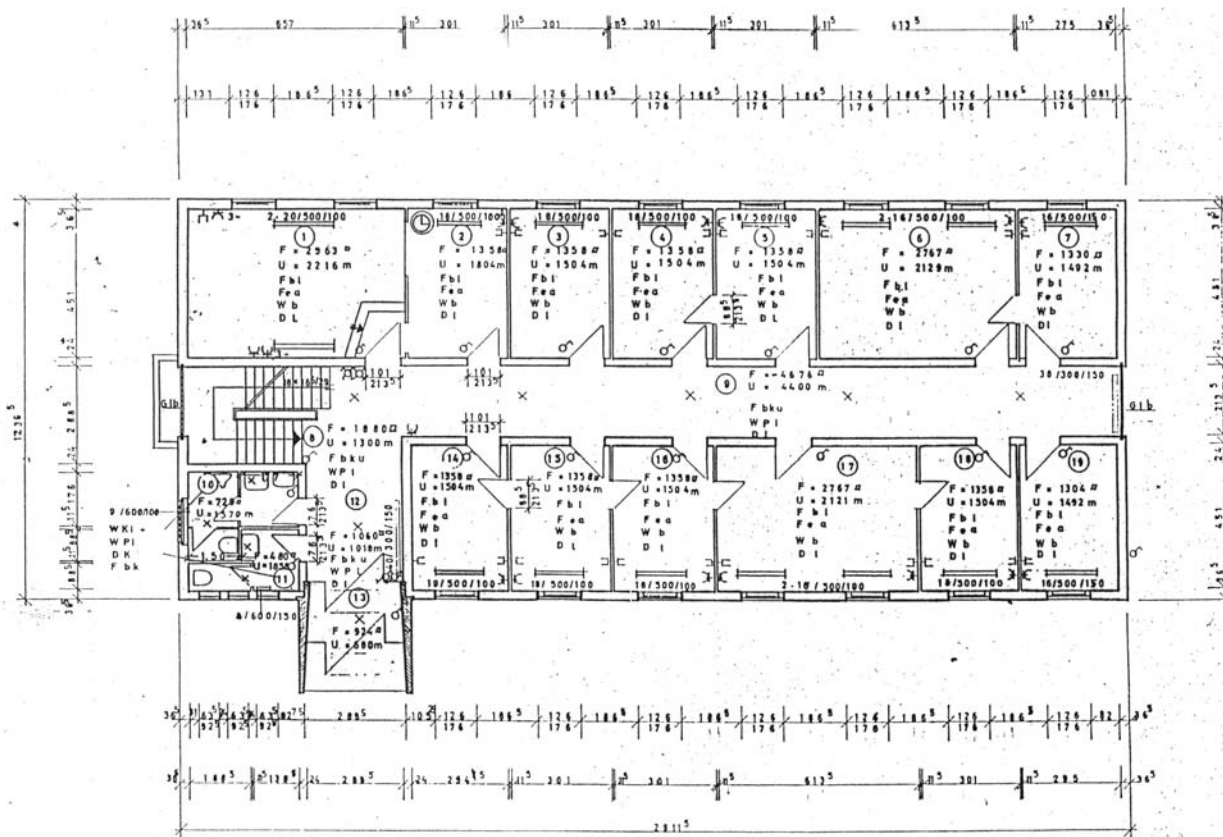
Pommernkaserne Wolfhagen - Unterkunfts- und Verwaltungsbereich



Baujahr 1959
 Grundfläche 360 m²
 Nutzfläche 862 m²

EG + 1 OG, Mittelgang, zweischaliges Mauerwerk, außen VMZ, Putzspiegel und Sockel Sichtbeton, Schutzraum im UG, Überfallmeldeanlage VS-Raum, neuer Fernheizanschluss 1996

Sanierung 2000-2002 : Dachbereich, Fassade, Fenster und Gebäudeeingänge, gesamter Innenausbau, Sanitär, Heizung, Elt., IT- Verkabelung, Entwässerung



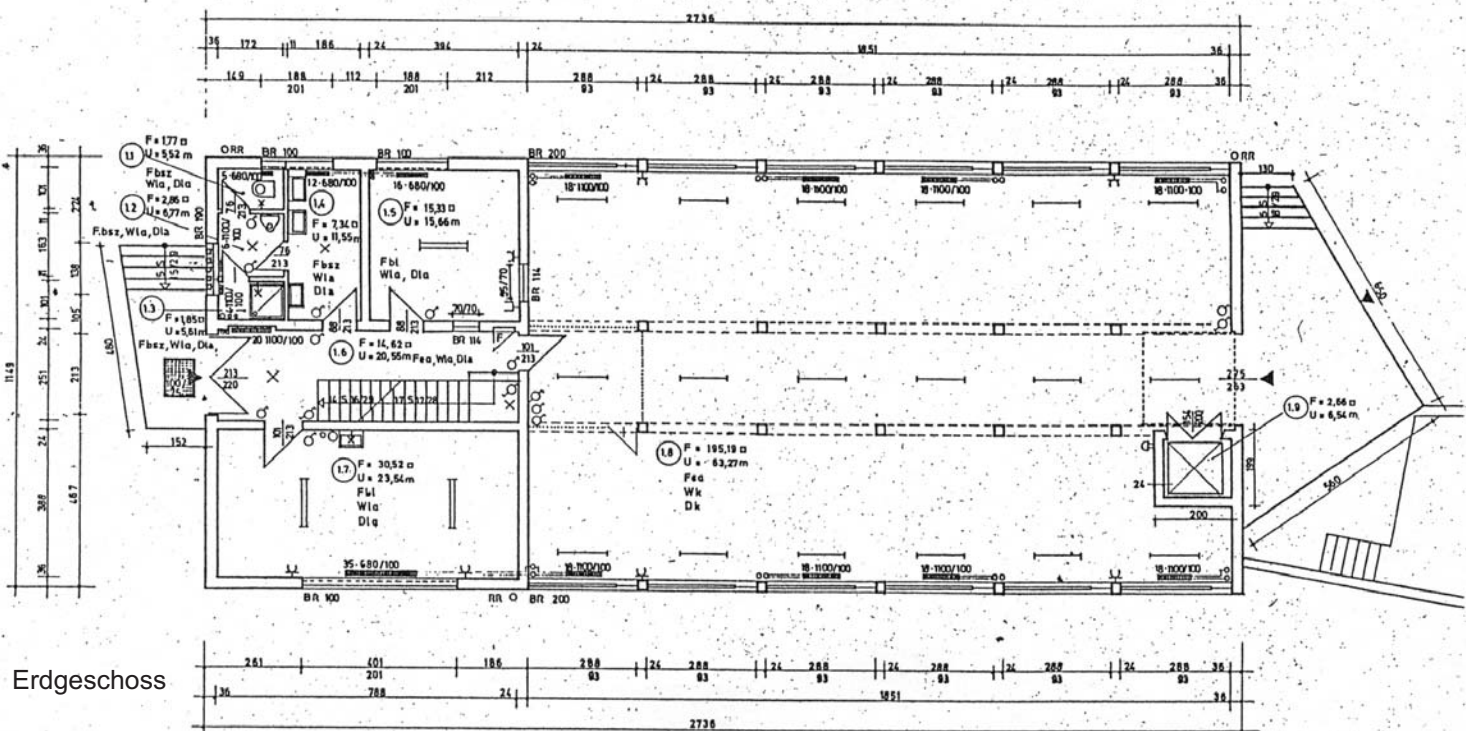
ERDGESCHOSS

TRUPPENUNTERKUNFT
 WOLFHAGEN
 STABSGEBÄUDE A I

Baujahr 1960
 Grundfläche 314 m²
 Nutzfläche 754 m²

2 Etagen und Vollkeller, Lkw-Rampe zu UG, Rampe EG, Lastenaufzug 500kg Bj. 1959 (keine Zulassung), zweischaliges Mauerwerk, Putzspiegel und Sockel Sichtbeton, außen VMZ, Stahlbetondach mit Eternit-Wellen, Profilbauglas im Giebel

Sanierung 1996 : Dachbereich, Fassade, Fenster (Kunststoff mit Isolierverglasung), Türen, Fernheizanschluss, Sanitär, Elektrik, Heizung. Sanierung 2001 : Entwässerung

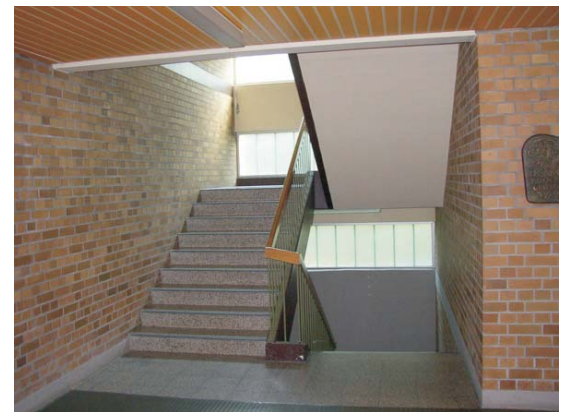
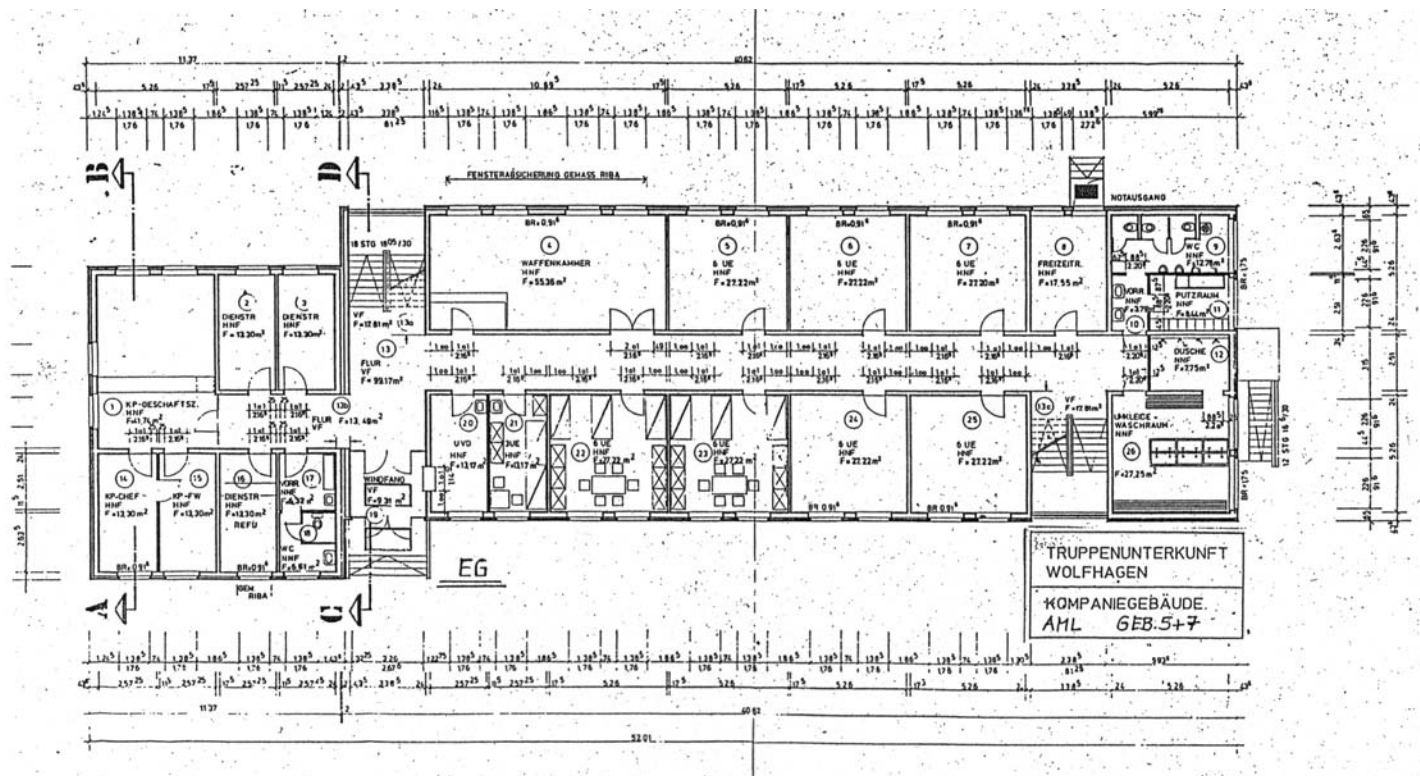


Erdgeschoss

Baujahr 1983
 Grundfläche 747 m²
 Nutzfläche 2.216 m²

Unterkunftsgebäude, 3 Etagen, Keller, Mittelgang, 2 Treppenhäuser, Lehrsaal 112 m² im eingeschossigen Anbau, Sockel und Stürze Sichtbeton, Lichthof, 2-schaliges MW, außen VMZ, Eternit-Wellendach, Fenster Kunststoff mit Isolierverglasung

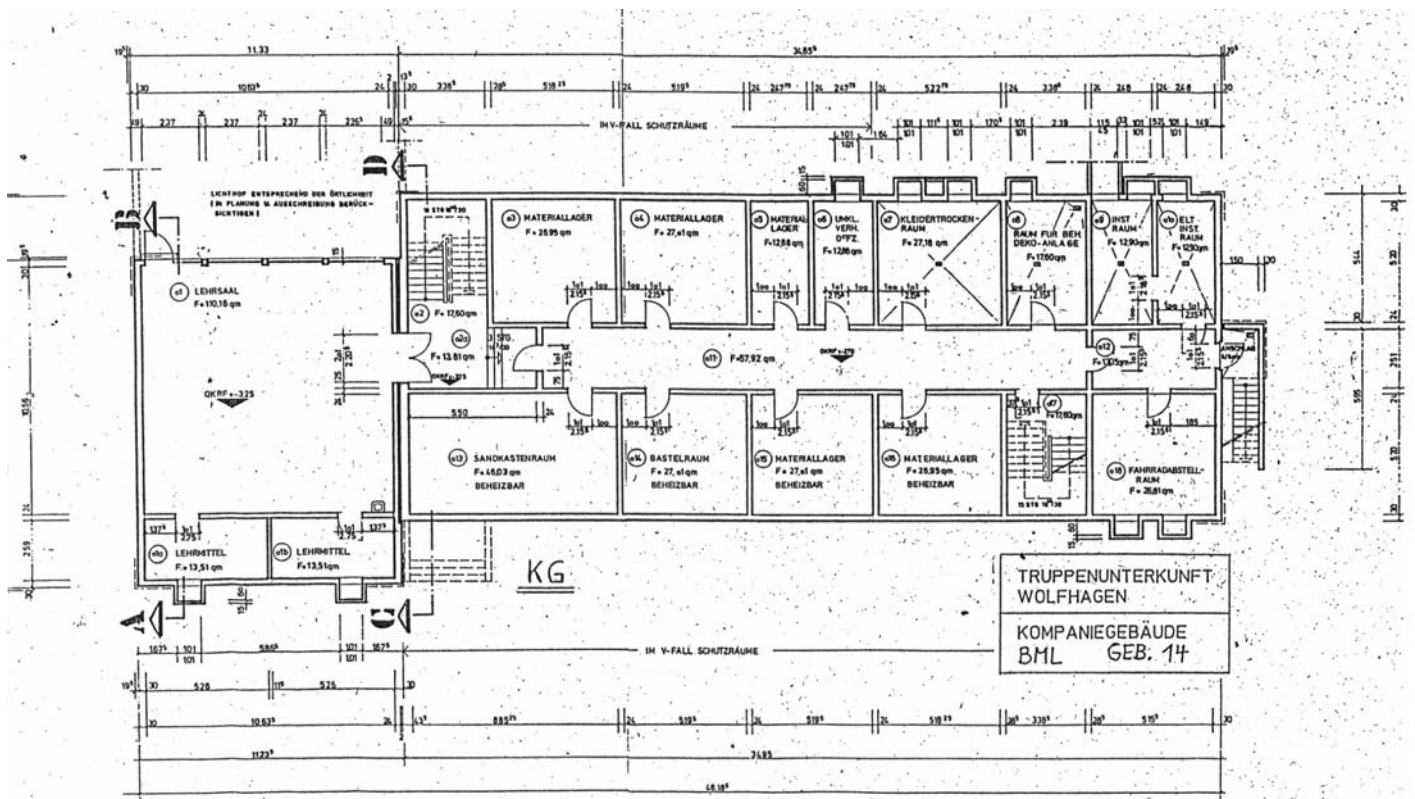
Sanierung 1996 : dezentrale Warmwasseraufbereitung, Fernheizanschluss neu. Sanierung 2001 : Flachdach



Baujahr 1984
 Grundfläche 646 m²
 Nutzfläche 2.458 m²

3 Etagen, Keller, Mittelgang, 2 Treppenhäuser, Sockel und Stürze Sichtbeton, Lehrsaalanbau 110 m² im KG, Lichthof, Nottreppe, Anbau Flachdach Pfettendach mit 80-100 cm Drempe, 2-schaliges Mauerwerk (außen VMZ), Satteldach, HD-Eternit

Sanierung 1996 : dezentrale WW-Bereitung

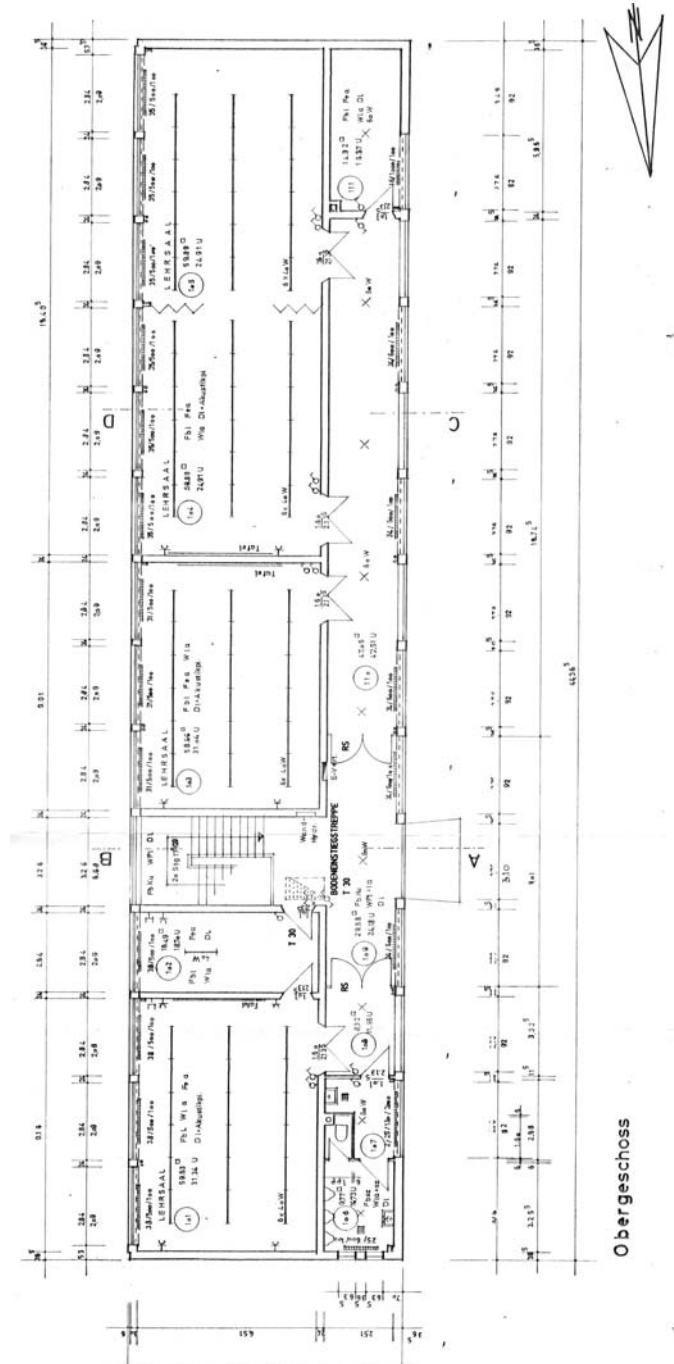


Gebäude 17

Lehrsaal-, Bürogebäude

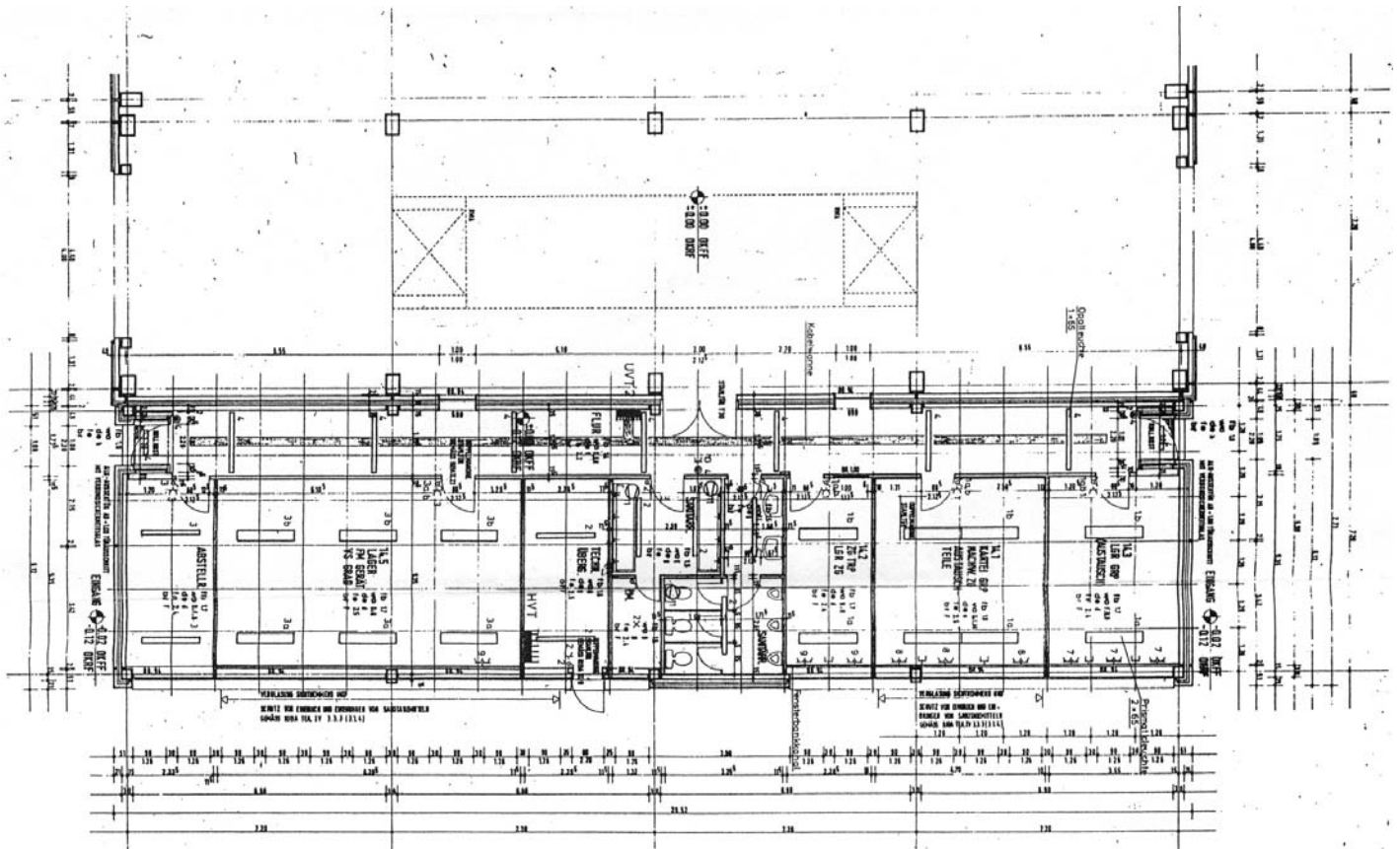
Baujahr 1960
Grundfläche 440 m²
Nutzfläche 1.074 m²

2 Etagen, je 3 Lehrsäle in eine Richtung abgehend, Seitengang, Keller, 1 Treppenhaus, Decken Stahlbeton 22cm, Decke über OG gedämmt, Schießkino im Keller, Fernheizanschluss 1986, Satteldach mit Faserzement-Welltafeln, Holzfenster, unsaniert



Baujahr 1984
 Grundfläche 2.390 m²
 Nutzfläche 2.296 m²

Stahlbetonbau, tragende Teile Stützen/Wände/Decken, Sichtbetonschale auf 4cm, Hinterlüftung und 4cm Wärmedämmung, seitlicher Flachbau als Bürotrakt, 8 kraftbetätigte Tore, 2 Lastenkräne á 5 t, Trapezblech im Traufbereich, dezentrale Warmwasserversorgung neu in 1996



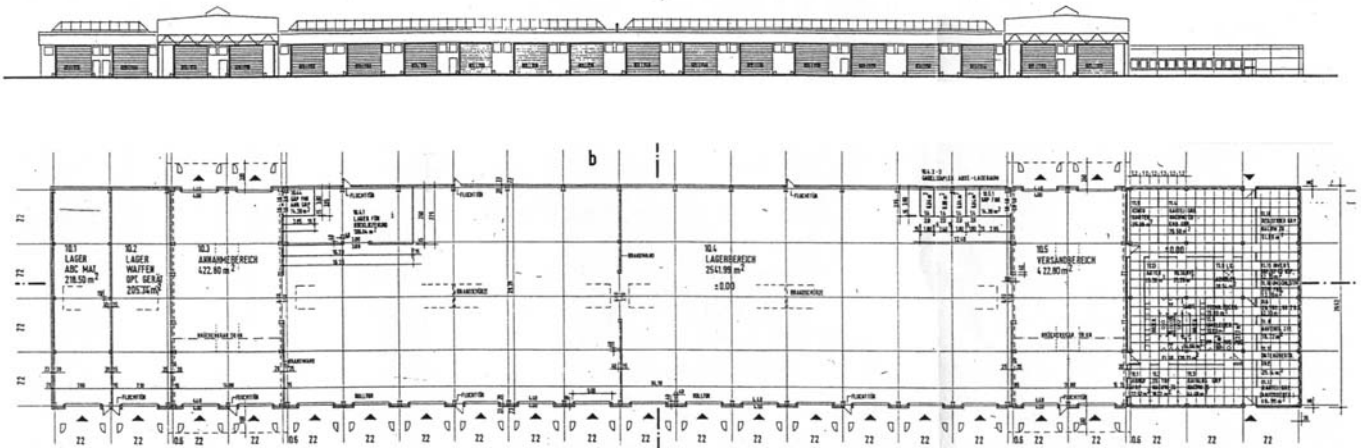
Baujahr 1984
 Grundfläche 4.773 m²
 Nutzfläche 4.187 m²

23 kraftbetätigte Tore, Fassade Betonelemente, unterschiedliche Bauhöhen, Oberlichte als Kuppel in Sheddach, obere Fassadenblende und Vordächer mit Trapezblech, Anprallschutz vor den Toren, Stellwände flexibel einzuteilen, 2 Krananlagen á 10 t

Sanierung der Warmwasserbereitung in 1996 und des Nassbereiches in 2001



SCHNITT A-A



Baujahr 1938
 Grundfläche m²
 Nutzfläche 1.388 m²

Mauerwerkbau im Reichsformat, Kellerwände 38,5cm teilweise 49cm, Sandsteinverblender ohne Luftschicht, Decke über dem OG gedämmt, Kehlbalkendach

Grundsanierung 1973,
 1996-2000 Lüftung, Heizung und Elektrik, Fernheizanschluss, Entwässerung saniert

